

Correspondenzblatt

der

Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands.

Erscheint nach Bedarf,
voraussichtlich
jeden Sonnabend.

Das Blatt wird den Vorständen der
Zentralvereine, den Vertrauensleuten
der Gewerkschaften und den Redaktionen
der Arbeiterzeitungen gratis zugestellt.

Redaktion und Verlag:
C. Legien,
Hamburg-St. Georg,
An der Koppel 79, I.

Für die nächsten beiden Nummern des „Correspondenzblattes“ können wir die Fortsetzung der Diskussion über die Organisationsfrage besonderer Umstände halber nicht bringen. Wir kommen dagegen dem Wunsche einzelner Redaktionen von Gewerkschaftsblättern nach und veröffentlichen nachstehend die Redaktionsadressen mit dem Ersuchen, daß ein gegenseitiger Austausch der Blätter erfolgen möge, damit Gelegenheit gegeben wird, daß sich die verschiedenen Berufe über die Vorgänge in anderen Berufsorganisationen orientiren können. In der nächsten Nummer wird die Veröffentlichung der Adressen der Zentralvereinsvorstände und Vertrauensleute erfolgen.

Deutsche Gewerkschaftspresse.

Die Arbeiterin, Belten (Mark), Emma Ihrer.
Bäcker: „Deutsche Bäcker-Zeitung“, Berlin N.,
Coloniestr. 20.
Barbiere (selbstständige): „Der Barbier und
Friseur“, Dresden, Pragerstr. 46.
Barbiere (Gehülften): „Kundschafter“, Hamburg,
Gr. Neichenstr. 62.
Bauarbeiter (nicht gewerbliche): „Der Arbeiter“,
Hamburg, C. Lange, Hohlerweg 19, 2. St.
Bergarbeiter: „Zeitung der deutschen Bergarbeiter“,
Gelsenkirchen, Friedrichstr. 47; „Glückauf“,
Zwickau, Ebert, Katharinen-Kirchhof.
Bildhauer: „Organ für Bildhauer“, Berlin C.,
Stralauerstr. 11.
Böttcher: „Deutsche Böttcher-Zeitung“, München,
Senefelderstr. 4.
Buchbinder: „Buchbinder-Zeitung“, Stuttgart,
A. Dietrich, Heustiegstr. 30.
Buchdrucker: „Der Correspondent“, Leipzig-
Neubniz, Konstantinstr. 8.
Bürstenmacher: „Der Bürsten- und Pinselmacher“,
Hamburg-St. Georg, S. Puls, Vorgefch-
straße 12.
Dachbedeker: „Allgemeine Dachbedeker-Zeitung“,
Berlin O., Al. Markusstr. 10.
Drechsler: „Fachzeitung für Drechsler“, Hamburg-
St. Georg, An der Koppel 79.

Fahrwesen: „Allgem. Fahr-Zeitung“, Berlin SW.,
Schützenstr. 58.
Gärtner: „Gärtner-Zeitung“, Hamburg, P. Ising,
Lilienstr. 16, 1. St.
Gerber: „Der Gerber“, Altona, A. Splanemann,
Lerchenstr. 25, 3. St.; „Vereinsblatt für
Weißgerber“, Altenburg, S.-A., Schützen-
straße 16.
Glasarbeiter: „Der Fachgenosse“, Dresden-Löbtau,
Wilsdrufferstr. 50.
Glasler: „Der Glasler“, Wiesbaden, Helenenstr. 26.
Goldarbeiter: „Der Goldarbeiter“, Hamburg-
St. Pauli, W. Balf, Mhlstr. 3, p.
Grabeure: „Fachgenosse für Grabeure“, Berlin O.,
Andreassstr. 63.
Hafen- und Werftarbeiter: „Die Gerechtigkeit“,
Hamburg, J. Bill, Stubbenhuf 22, 3. St.
Handschuhmacher: „Der Handschuhmacher“, Arn-
stadt i. Th., G. Knösel.
Hausdiener und Portiers: „Die Einigkeit“,
Berlin SO., Elisabethufer 55.
Hutmacher: „Correspondent für Hutmacher“, Alten-
burg, S.-A., Moritzstr. 22, 1. St.
Kellner: „Der Gastwirthsgehülfe“, Berlin S.,
Dresdenerstr. 114.
Kupferschmiede: „Der Kupferschmied“, Hamburg-
St. Pauli, Sophienstr. 37, 4. St.
Kürschner: „Der Kürschner“, Hamburg, Paul
Kobis, Neuerwall 93, Keller.
Lithographen: „Graphische Presse“, Würzen,
Schrotstr. 7.
Maler: „Vereins-Anzeiger“, Berlin-Nordorf, Prinz
Handjerystr. 37, p.
Maurer: „Der Grundstein“, Hamburg, Zollver-
einsniederlage, Wilhelmstr. 13, 1. St.
Mechaniker: „Deutsche Mechaniker-Zeitung“, Ham-
burg-Warmbeck, A. Bremer, Bürgerstr. 5,
1. Etage.
Metallarbeiter: „Deutsche Metallarbeiter-Zeitung“,
Nürnberg, Weizenstr. 12.
Müller: „Fachblatt für Mühlenarbeiter“, Alten-
burg, S.-A., Cotteritzerstr. 20, L., 2. St.

Gewerkschaften Hanau, H. N. M.	361,50	Aus Döbeln M.	15,20
Aus Neuruppin "	7,75	Die Drechsler Rabenaus "	18,75
Löpfer Breslau "	62,50	Aus Peine "	59,10
Aus München "	40,80	Von den Genossen, Wolmirstedt inkl.	
Glasmacher, Morigsdorf-Dresden "	6,75	M. 8,— von Barlebener Genossen "	26,50
Genossen in Metz, durch Krest "	54,75	Gewerkschaften Leipzigs durch D. B. "	800,—
Aus Halle a. d. S. "	50,—	Aus Schwerin "	162,50
General-Kommission, Braunschweig "	250,—	Expedition der „Volkswacht“, Viele-	
Bürger Berlins "	700,—	feld, inkl. M. 4,25 von der Samm-	
Von den Gewerkschaften Dresdens "	1001,—	lung für Ausgesperrte "	673,80
Von den Gewerkschaften Wandsebes "	1479,50	Aus Darmstadt "	242,15
Durch Zoberbier, Luckenwalde "	—,50	General-Kommission, Braunschweig "	260,—
Wahlkreis Offenbach, Dieburg-Wieber "	9,05		
Vereinigung der Maurerarbeitenleute,		In Summa für den Monats M. 44555,89	
Ottensen und Umgegend "	29,—		
Von den Genossen Magdeburgs, durch		A. Dammann, Kassirer,	
den Vertrauensmann "	58,90	Hamburg,	
Von einigen Dachdeckern Berlins,		Zollvereinsniederlage, Wilhelmstr. 13, 1. Et.	
durch J. G. Polwitz "	74,50		
Wenige unter Vielen aus dem Kreise		In der Quittung vom 27. Mai muß es	
Sonneberg "	30,25	heißen: F. Stoschek, Lößbau i. S. M. 28,20.	

arbeiter zu unterstützen. Es stehen 750 Arbeiter aus. Da die augenblickliche Finanzlage der Generalkommission eine größere Ausgabe nicht zuläßt, so richten wir an die deutschen Genossen das Ersuchen, auch diesem Ausstände ihre Sympathie zuzuwenden und nach Möglichkeit denselben zu unterstützen.

In Darmstadt (Hollstein) sind zwischen Innungsmeistern des Schuhmachergewerbes und deren Arbeitern Differenzen entstanden und ist der Aus-

bruch eines Ausstandes nicht unwahrscheinlich. Die Arbeitgeber verlangen von den Schuhmachern, daß sie sich durch Unterschrift verpflichten, ein von den Meistern zu gründendes Arbeitsnachweisbureau anzuerkennen.

Ferner befinden sich noch im Ausstände die Klempner in Göppingen, Heizer und Kohlenzieher in Bremerhaven, Feilenhauer in Bielefeld und Ruhrort.

Die Generalkommission.

Quittung

über bei der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands in der Zeit vom 11. bis 17. Juni eingegangene Gelder.

Ertrag einer amerikanischen Auktion unter Mitgliedern des dramatischen Klubs „Wedde-Lassalle“, Hamburg	M.	2,15	Weißgerber in Zerbst	M.	10,—
Von den Weißgerbern Durlachs	„	15,—	Bei einer Verlobung, Humboldtstr. 7, durch Herrn Meißner, Hamburg	„	7,—
Ueberschuß von einem Kranz am 1. Mai, Hamburg	„	6,20	Von den Weißgerbern Berlins, 4. N. Verb. der Barbier-, Friseur- u. Perrückenmacher-Gehülfen, Filiale Dortmund	„	100,—
					2,65

Für den Monatsfonds sind weitere Beträge eingegangen:

Vorige Quittung	M.	44555,89	Arbeiterschaft, Gaststadt-Gemeltingen	M.	249,50
2. Wahlkreis, Hamburg, 2. Rate	„	690,—	Aus Freiburg i. B.	„	122,50
Aus Neumünster	„	48,50	Expedition der „Volkswacht“, Bielefeld, Rest	„	—,65
Schneider Münchens	„	200,—	Arbeiterschaft Burg-Magdeburg, d. G. Naturbe	„	81,60
Aus Haynau i. Schl.	„	18,50	Zigarrenarbeiter, Schuhmacher, Tischler, Schneider, Zimmerer und Schriftsetzer, Berden	„	108,25
D. Gullwig, Meissen	„	97,25	Druckverein der Glacehandschuhmacher, Berlin	„	59,55
Aus Halberstadt	„	200,—	Drechsler Berlins, 2. Rate	„	82,—
Aus Breslau	„	78,50	Vom Tischler-Fachverein, Londern	„	4,50
Gewerkschaften Magdeburgs	„	850,—	Arbeiterschaft, Vernburg	„	88,75
Greizer Arbeiterschaft	„	97,50	Aus Gotha	„	18,20
Von mehreren Zittauer Buchdruckern durch H. N.	„	8,80	Unterstützungsverein d. Kupferschmiede, Brandenburg	„	8,—
Gewerkschaften Leipzigs	„	800,—	Aus Rixdorf	„	58,50
Arbeiterschaft Beltens	„	204,25	Wahlverein, Bieber-Offenbach a. M.	„	10,—
Von den Weißgerbern, Karlsruhe-Mühlburg	„	47,50	Von den Tischlern Ohligs	„	7,50
Sch., Aachen	„	4,20	Die Töpfer von Kleinmöhlau-Maguhn	„	15,22
Aus Soltau	„	11,50	Agitationskommission der Instrumentenarbeiter, Berlin	„	57,65
Verband der Schneider, Filiale Herne i. W.	„	25,—	Von einigen Arbeitern Osnabrücks, inkl. M. 625 für die ausgesperrten Vergleute	„	21,25
Arbeiterschaft Homburg v. d. Höhe	„	32,75	Aus Ludwigshafen	„	192,—
Gewerkschaften Düsseldorf	„	187,55	Die sozialdemokrat. Arbeiter, Bosen	„	30,—
Zimmerer Gaardens	„	17,—	Von den Arbeitern, Brieg i. Schl.	„	18,80
Arbeiter Gaardens	„	87,—	Gewerkschaften Goldberg i. Schl., 2. Rate	„	14,60
Arbeiterschaft Einsiedel-Zwickau	„	10,—	Unterstützungsverein d. Kupferschmiede, Filiale Altenburg	„	6,50
Von den Schneidern Berlins	„	75,—			
Tabakarbeiter, Hilsbesheim	„	48,90	In Summa für den Monatsfonds M. 50158,14		
Aus Halle a. d. S.	„	60,—			
Aus Finsterwalde	„	87,10			
Werftarbeiter Lauenburgs	„	14,25			
Arbeiterschaft Offenburgs inkl. M. 76,13 v. d. Hutmachern Offenburgs i. B.	„	150,13			
Aus Furtwangen	„	27,—			
Aus Helmstedt	„	13,65			
Drechsler, Plauen i. B.	„	3,40			
Durch Mahenkamp, Steinmeß, Kl. Vorstel	„	51,50			
Aus Thalheim (Erzgebirge)	„	100,—			

A. Dammann, Kassirer,
Hamburg,

Zollvereinsniederlage, Wilhelmstr. 13, 1. Et.

Pantinenmacher: „Centralblatt der Pantinenmacher“, Berlin SO., Mariannenstr. 5.
 Sattler: „Allgem. d. Sattler-Zeitung“, Berlin O., D. Warth, Friedrichsfelderstr. 33.
 Schiffszimmerer: „Der Schiffszimmerer“, Hamburg, W. Müller, 2. Neumannstr. 17, 1. Et.
 Schlosser: „Der Schlosser und Maschinenbauer“, Hamburg-Hammerbr., Hammerbrookstr. 86, H. 5.
 Schmiede: „Bruder Schmied“, Hamburg, Brüderstraße 10.
 Schneider: „Fachzeitung für Schneider“, Hamburg, W. Magnus, Neust. Fuhrrentwiete 63.
 Schuhmacher: „Schuhmacher-Fachblatt“, Gotha.
 Steinseger: „Steinseger“, Berlin N., L. Nolte, Weinbergplatz 3a.
 Stellmacher: „Wagenbauer-Zeitung“, Hamburg-St. Georg, F. Vogel, Hohenstr. 53, 3. Et.
 Tabakarbeiter: „Der Gewerkschafter“, Leipzig, Dörrienstr. 9.
 Tapezierer: „Tapezierer-Zeitung“, Hannover, Hermanns, Münzstr. 3.
 Textilarbeiter: „Der Textilarbeiter“, Burgstädt i. S., Obere Marienstr. 285.
 Tischler: „Neue Tischler-Zeitung“, Hamburg-Gimsbüttel, Bismarckstraße.
 Ziegler: „Vereinsblatt für Ziegelei-Arbeiter“, Hamburg-Langensfelde, S. Deppe.
 Zimmerer: „Der Zimmerer“, Hamburg-Barmbeck, H. Müllerstein, Holst. Kamp 13, 1. Et.

Ausländische Gewerkschaftsblätter.

Oesterreich.

„Bäcker-Zeitung“, Wien-Fünshaus, Neubaugürtel 44.
 „Bauarbeiter-Zeitung“, Neulerchenfeld-Wien, Hauptstr. 60.
 „Graphische Nachrichten“, Organ der Lithographen, Wien-Hernals, Sterngasse 24.
 „Fachblatt für Drechsler“, Wien VI, Schmalzhofgasse 12.

„Hutmacher-Fachorgan“, Wien V, Griesgasse 22.
 „Solidarität“, Organ der Glasarbeiter, Reichenberg i. Böh., Sprunggasse 7.
 „Freie Schuhmacher-Zeitung“, Wien VII, Neustiftgasse 135.
 „Der Steinmetz“, Budapest VII, Neuere Trommelgasse 33.
 „Tischler-Zeitung“, Wien V, Hundstürmerstraße 37/39.

Schweiz.

„Holzarbeiter“, Zürich-Niesbach, Fennerstr. 5.
 „Textilarbeiter“, Außer-Rohd-Büsch, Hohlstr. 35.
 „Der Uhrenarbeiter“, Biel (Schweiz).
 „Der internationale Buchdruckerverband“, Basel, Vereinsbuchdruckerei.

Holland.

„Abamas“, Organ der Diamantschleifer, Antwerpen, E. Edwards, Offerandestraat 24. (Erscheint in drei Sprachen.) Redaktion für Deutschland: Hanau, Brauerei Weismantel, Schnurgasse.

Frankreich.

„La Bourse du Travail“, Organ der Pariser Arbeiterbörse, E. Ribanier, 35 Rue J. J. Rousseau.

Amerika.

„Buchdrucker-Zeitung“, Hugo Miller, 200 Worth Street, New-York.
 „Brauerei-Zeitung“, New-York, 171 Allen Street.
 „Cigarmakers official Journal“, Adr.: A. Straßer, Buffalo, N. Y., Fitz Institute Rooms 21 and 22.

Es erscheinen jedenfalls im Auslande eine größere Zahl Gewerkschaftsblätter und wären wir für die Ergänzung dieser Liste sehr dankbar.

Situationsbericht.

Aus Wien geht die Meldung ein, daß der Ausstand der Buchdrucker beendet ist. Aus dem Bericht führen wir folgende Stellen an:

„Der Streik der Buchdruckerei- und Schriftgießerei-Arbeiter Wiens ist zu Ende. Die Arbeiter sind unterlegen. Die Macht der Verhältnisse hat sie besiegt — nicht durch Muthlosigkeit sind sie gefallen, nicht feige haben sie den Kampf, den sie mit Heroismus einen vollen Monat hindurch geführt, aufgegeben.“

„Unsere Organisation steht so mächtig da wie vorher. Die nächsten Tage schon werden es den Prinzipalen zeigen. Der Ausstand hat die Organisation gefestigt, ruhiges Zielbewußtsein in alle Köpfe gebracht. Es ist nicht das Verdienst der Prinzipale, wenn Erbitterung und Verzweiflung in unseren Reihen nicht plattgreifen. Aber kühlen

Kopfes und unerbittlich führen wir den Kampf weiter gegen Jene, die uns zu willenlosen Sklaven herabdrücken möchten. Wie lange werden sie es aushalten? . . .

„Ein großer Theil der Kollegen und Kolleginnen hat die Arbeit wieder aufgenommen — ungefähr 800 Gemäßregelte werden übrig bleiben, für deren Unterstützung gesorgt werden muß. — Wir bitten daher die verschiedenen Kollegenkreise des In- und Auslandes um gütige Zuwendung von weiteren Spenden.“

„Geldsendungen sind erbeten an Kollegen Hans Czermak, Wien I, Am Bergl 1; Briefe wolle man gefälligst adressiren an: Karl Höger, Wien VII, Burggasse 57.“

Aus England werden wir von kompetenter Seite aufgefordert, einen Ausstand der Ziegelei-

- Zentralverein der Plätterinnen, Hamburg-St. Pauli, Steinbach, Schäferstr. 19, 3. Et.
- Verband der Posamentierarbeiter, Offenbach a. M., W. Hoffe, Karlstr. 18.
- Verband der Sattler, Berlin N., J. Sassenbach, Vorfigstr. 24, 2. Hof, 3. Et.
- Vereinigung der Schiffszimmerer, Hamburg, W. Müller, 2. Neumannstr. 17, 1. Et.
- Verband der Schlosser und Maschinenbauer, Hamburg, F. Diebrich, Hammerbrookstr. 86, Hs. 5.
- Vereinigung der Schmiede Deutschlands, Hamburg, F. Lange, Kornträgergang 50, Hof.
- Deutscher Schneider- und Schneiderinnen-Verband, Hannover, F. Holzhäuser, Windmühlenstr. 2a, 3. Et.
- Verein deutscher Schuhmacher, Nürnberg, J. Siebert, Mariengasse 16.
- Vereinigung der Seiler u. Reepschläger, Ottensen, G. Schab, Kurzestr. 19, 1. Et.
- Verband der Steinmeger, Berlin NW., J. Jeschke, Melanchthonstr. 5.
- Verband der Steinseger-Gesellen, Berlin N., F. Walter, Kastanienallee 33, 1. Et.
- Vereinigung deutscher Stellmacher, Hamburg, F. Vogel, Hohestr. 53.
- Unterstützungsverein deutscher Tabakarbeiter, Bremen, E. Vorke, Süsterstr. 1.
- Vereinigung der Tapezierer, Hamburg-St. Pauli, Th. Meyer, Weidenallee 59, 1. Et.
- Deutscher Tischler-Verband, Stuttgart-Heßlach, C. Klotz, Bölingerstr. 127.
- Verband der Vergolder, Berlin O., E. Koepnick, Schillingstr. 30 a.
- Zentralverband deutscher Werftarbeiter, Hamburg, C. Fehmerling, Stubbenhuf 22, 3. Et.
- Vereinigung der Ziegler, Werder (Havel), A. Heimlich, Chausseest. 115.
- Verband deutscher Zimmerleute, Hamburg-Barmbeck, F. Schrader, Holst. Kamp 13, 1. Et.
- Süddeutscher Zimmererbund, München, D. Kuhlmann, Lilienstr. 54, 2. Et.

Vertrauensleute.

- Vertrauensmann der Bäcker, H. Kreschmar, Hamburg, St. Pauli, Bartelsstr. 18.
- Vertrauensmann der Feilenhauer, C. Goldbach, Leipzig, Anger-Crottendorf, Bernhardtstr.
- Vertrauensmann der Former, Th. Schwarz, Lübeck, Alshede 15.
- Vertrauensmann der Klempner, W. Metzger, Hamburg, Meißnerstr. 5, Hs. 1, 2. Et.
- Vertrauensmann der Metallarbeiter, M. Segitz, Fürth, Königstr. 79.
- Vertrauensmann der Stuckateure, J. Sittenfeld, Hamburg, Wandsbeker Chaussee 134, Hs. 2, 2. Et.
- Vertrauensmann der Schlosser, C. Dreder, Nürnberg, Neue Gasse 5.
- Vertrauensmann der Schneider, P. Reißhaus, Erfurt, Ubesteterstr. 8.
- Vertrauensmann der Tabakarbeiter Sachsens, L. Lewinsohn, Dresden N., Hechtstr. 34, 2. Et.
- Vertrauensmann der Textilarbeiter, H. Kurzke, Berlin NO., Weberstr. 15a.
- Vertrauensmann der sächsischen Tischler, H. Krüger, Dresden, Kl. Blauenhegasse 6, part.
- Vertrauensmann der Töpfer, F. Kaulich, Halle a. d. S., Harz 48 b, 1. Et.

Verichtigung.

Die „Graphische Presse“ erscheint nicht mehr in Wurzen i. S., sondern in Scheubitz-Leipzig, Conrad Müller.

Quittung

über bei der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands in der Zeit vom 18. bis 24. Juni eingegangene Gelder.

Von dem lustigen „Rothen“ aus der Admiralitätsstraße M. 4,50	Lederwalferei, Hamburg M. 129,86
Gewerkschaften Stuttgarts „ 100,—	Hammerbrooker Pfeifenklub von 1889, Hamburg „ 10,—
Von E. W. Gera aus Magdeburg „ 38,30	Expedition des „Wähler“, Leipzig „ 37,25
Gewerkschaften Regensburgs „ 12,50	Rosenberg's Buchdruckerei, Hamburg „ 8,10
J. Schneider's Werkstatt, Kiel „ 4,—	

Für den Fonds sind weitere Beträge eingegangen:

Vorige Quittung M. 50158,14	Aus Bloto M. 21,50
Aus Güstrow „ 17,55	Aus Gumbinnen „ 3,50
Vertrauensmann der Metallarbeiter Oberursel „ 13,75	Kontrollkommission, Bremen „ 400,—
	Von Arbeitern Velberts, 2. Rate „ 3,—

Gewerkschaften Stuttgart, 2. Rate M.	1700,—	Durch B. Löffler-Woltersdorf, von Arbeitern aller Berufe, 2. Rate . M.	19,25
Durch die Agitationskommission der Lederarb. Berlins u. Umgegend . . .	25,—	Aus Weidrich	24,75
Von den Bildhauern Magdeburgs . . .	20,—	Dritter Wahlkreis, Distr. Gimsbüttel-Hamburg	104,—
M., Hamburg	—,50	Aus Kiel	73,—
G. Forner, Magdeburg	7,—	Gewerkschaften Hamburgs	6000,—
Gewerkschaften Liegnitz	238,25	Aus Erfurt	327,35
Arbeiterchaft Bockenheims	245,—	Von den Tischlern Charlottenburgs . . .	38,05
Aus Penzig	49,50	Aus Quedlinburg	50,—
Aus Halberstadt	82,50	Aus Thale am Harz	13,—
Aus Halle a. S.	60,—	Aus Lägerdorf, 1. Rate	150,—
Aus Großsch	13,50	Vertrauensmann der Stuckateure Magdeburgs	14,05
Aus Würzburg	29,70	Aus Frohburg	11,03
Kommission d. Porzellanmaler, Berlin . .	36,50	Aus Kirchheim, Weißgerber	23,50
Aus Berlin	110,—	Drechsler Darmbecks	31,00
Aus Berlin	403,75		
Aus Neumünster	150,—	In Summa für den Raifonds M.	62019,96
Aus Lüneburg	225,—	A. Dammann , Kassirer.	
Maurer Wilhelmshavens	50,—	Hamburg,	
Aus Werder (Havel)	25,—	Zollvereinsniederlage, Wilhelmstr. 13, 1. Et.	
Fritz Biedt, Bismar	22,—		
Zielbewachte Kaufleute Pforzheims . .	5,—	Nachzutragen sind: A. D., Dresden . . M.	1,—
Arbeiter Dills und Weissensteins bei Pforzheim	5,—		
Arbeiter Gutingens bei Pforzheim . . .	8,50	Eingeliefert sind hier 15 gesundene Quittungsmarken, gezeichnet: Kreis Essen-Ruhr, 50 M.	
Gewerkschaftskommission Elberfelds, 1. Rate	400,—	Der Eigenthümer kann dieselben hier abverlangen.	D. D.
Kartonarbeiter Berlins	38,50		
Bosamentiere Berlins, d. Fr. Berger . .	30,—		
Aus Kiel, 2. Rate	250,—		
Vertrauensmann N., Barmim	244,20		
Expedition des „Wähler“, Leipzig . . .	49,14		

